

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

Zeiringer 24^h



Feuerwehr sucht Nachwuchs

Burschen und Mädchen ab dem 10. Lebensjahr, sowie Erwachsene können jederzeit der Feuerwehr beitreten. > 18

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

OKTOBER 2020



Neuer Gemeinderat

> 4/5

In der konstituierenden Sitzung am 23. Juli 2020 wurde der neue Gemeinderat angelobt, sowie der Bürgermeister gewählt.

Lambrechterhof



Seit 1. Oktober 2020 hat der Lambrechterhof mit Wolfgang Hochreiter einen neuen Besitzer. > 2/3

Projekt Waldmedizin



Dreijähriges medizinisches Forschungsprojekt über die Wirkung des Waldes auf den Menschen. > 8

Katastropheneinsatz



Im August kam es nach starken Regenfällen zu Murenabgängen und Hochwasser. > 6/7

Tennisverein-News



Meisterschaft, weitere Platzsanierung und Tenniscamp im Sommer für Kinder. > 14/15

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ORTSZEITUNG
Mittels beiliegendem Zahlschein ersuchen wir Sie um Ihre Unterstützung für die Produktionskosten des „Lambrechters“. Gemeindeverwaltung und Redaktion danken Ihnen sehr herzlich.



KONTODATEN
Raiffeisenbank:
AT51 3823 8000 0200 0222
Sparkasse:
AT57 2081 5159 0000 0199

APROPOS ST. LAMBRECHT

Theater, Schule und das Stift

Wenn ich an St. Lambrecht denke, fallen mir als erstes zwei Begriffe ein: Theater und Schule. Denn seit vielen Jahren darf ich in beiden Bereichen wunderbare Erfahrungen machen und durch mein Engagement bei der Wandelbühne und bei der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern viele Persönlichkeiten kennenlernen – kleine und große, ganz junge und schon etwas ältere –, mit denen mich wertvolle Erlebnisse verbinden. Und natürlich kommt mir auch sofort das Kloster in den Sinn, als Ort der Religiosität und der Hoffnung, mit seiner speziellen Atmosphäre und mit den besonderen Stimmungen dort. Alle drei Bereiche verbindend würde ich mir wünschen, dass vieles von dem, was das Kloster hat an Atmosphäre und Stimmung, weiter blüht und dass die, die „im Weltlichen“ zuhause sind, davon noch viel mehr inspiriert werden und vieles in sich tragen.

Willi Forwick, deutscher Pantomime und Schauspieler, seit vielen Jahren auch in der Lassnitz zuhause



Raiffeisenbank Murau

#ONLINE-SOFORT-KREDIT

#wünscheerfüllen
Für Wünsche, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen!

Lambrechterhof-Wiedere

Hotelliegenschaft des ehemaligen Lambrechterhof gehört in Zukunft zur Hochreiter

Einen neuen Eigentümer hat die Liegenschaft des stillgelegten Naturparkhotels Lambrechterhof in St. Lambrecht in der Steiermark: Die oberösterreichische Hochreiter Firmen-Gruppe übernimmt die Hotelanlage und wird diese auch als Hotel in die kommende Wintersaison führen.

Der bisherige Eigentümer des Naturparkhotels St. Lambrecht, die Sirius Grebenzen Holding GmbH, hat sich nicht nur zur Schließung und Auflösung des Hotelbetriebes sondern auch zum Verkauf der Liegenschaft entschlossen. Käufer ist die oberösterreichische Hochreiter Gruppe. Mit dem Erwerb der über mehr als 100 Zimmer verfügenden Liegenschaft, gehören nun bereits schon drei große Hotel- und Gesundheitseinrichtungen zu dieser Firmengruppe, die auch im Lebensmittelbereich international sehr erfolgreich tätig ist: Mit dem „Vortuna“ am Firmensitz in Bad Leonfelden und „Am Kogl“ in St. Georgen im Attergau ist das Unternehmen bereits Eigentümer von zwei bestens ausgelasteten Beherbergungsbetrieben, die es im Jahr auf 130.000 Nächtigungen bringen. Die beiden Häuser in Oberösterreich sind dabei ganz auf Gesundheit und Rehabilitation spezialisiert. Diese Ausrichtung soll in Zukunft auch in das neue Konzept verstärkt einfließen und die Schwerpunkte Gesundheit und aktive Erholung und somit Prävention beinhalten. Natürlich will man auch in Sachen Wellness, Kulinarik und vor allem durch Kooperationen mit den regionalen Playern starke Impulse setzen. Die Führung der Gesundheitseinrichtungen liegt in den Händen von Wolfgang Hochreiter und Prim. Dr. Josef Hochreiter und bürgt damit für unternehmerische und medizinische Kompetenz.

Ende November 2020 möchten die Brüder den Tourismusbetrieb in St. Lambrecht eröffnen. „Wir freuen uns darauf, rechtzeitig zur Wintersaison mit einem motivierten Team und einem spannenden Gesamtpaket Gastgeber für viele erholungssuchende Aktivurlauber zu sein“, sagt der neue Eigentümer Wolf-



Landtagspräsidentin Manuela Khom, der neue Fritz Sperl blicken zuversichtlich in die Zukunft

gang Hochreiter – und verweist auf das tolle Wintersportangebot in der Umgebung: Das nahe gelegene Skigebiet Grebenzen-St. Lambrecht zählt ebenso dazu wie die traumhaften 40 Kilometer Langlaufloipen, die einzigartigen Skitouren- und die vielzähligen Schneeschuhwanderungsmöglichkeiten in der herrlichen Winterlandschaft.

Zufrieden zeigt sich auch der St. Lambrechter Bürgermeister Mag. Fritz Sperl, der sich mit der Landtagspräsidentin Manuela Khom engagiert um den touristischen Leitbetrieb bemüht hat: Einerseits, weil der Fremdenverkehrsbetrieb in der Gemeinde einer der bedeutendsten Arbeitgeber und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor sein wird – und andererseits, weil sich mit den Hochreiter Hotel- und Gesundheitsbetrieben ein langfristig denkender Eigentümer in St. Lambrecht

eröffnung fix

ter-Firmengruppe.



Hotelbesitzer Wolfgang Hochreiter und Bgm.

engagiert. Die Hochreiter-Gruppe hätte – so Sperrl – schon wiederholt unter Beweis gestellt, dass ihr regionale Interessen ebenso wichtig sind, wie eine nachhaltige Ausrichtung ihrer Betriebe. **Red** ■

Service rund um die Uhr!
0676/842562400
www.wachernig.at

24^h

Zeiringer



Matea Grgic (M.) mit ihren Freundinnen Samantha, Julia, Amelie und Joelle beim Helfen macht schön 2020.

Helfen macht schön

Fünf Haarzöpfe als Spende.

Viele St. Lambrechter kennen bereits aus vergangenen Jahren die Aktion „Helfen macht schön“ bei Marktfriseurin Bettina Moser. Lange Haare werden für einen guten Zweck gespendet.

Coronabedingt konnte heuer kein öffentlicher Aktionstag organisiert werden. Die Unternehmerin führte die Veranstaltung im kleinen, privaten Rahmen durch. Matea Grgic stellte ihre langen Haare zur Verfügung. Den neuen Typ mit feschem Kurzhaarschnitt feierte die Spenderin mit ihrer Familie und Freundinnen im Friseursalon.

Drei Zöpfe stammen von anonymen Spenderinnen. Wenige Tage vor Aktionsende brachte Gudrun Schneider ihren Langhaarzopf. Die Verwunderung war zunächst groß, denn in den 40 Jahren, die sie in St. Lambrecht lebt, hatte sie immer kurze Haare. Ihre Erklärung: „Mein Zopf ist bereits 46 Jahre alt. Als Teenager ha-

be ich mir die Haare abschneiden lassen. Meine Mutter in Deutschland hat den Zopf all die Jahre aufbewahrt und mir vor einigen Wochen bei einem Besuch übergeben.“ Nachfrage bei Bettina Moser: „Haare können einen langen Zeitraum aufbewahrt werden und verlieren nicht an Qualität.“ **GSch** ■

PLUS

- Freibad St. Lambrecht – trotz Corona top!
- Geschwindigkeitsmessungen an verschiedenen Straßenabschnitten
- Baumschnitt Stiftsallee

MINUS

- Geschwindigkeitsbegrenzung in den Bereichen Au/Schwarzenbach und Markt wird nicht eingehalten.
- Vandalenakt Wandelbühne
- Vermehrter Hundekot entlang des Radweges im Thajagraben und Privatgrundstücken
- Rauchen auf der Liegewiese im Schwimmbad



Gudrun Schneider

Gudrun Schneider übergibt ihren Zopf an Bettina Moser.

DIE GEMEINDERÄTE



Bgm. Mag. Fritz Sperl (VP)
Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus & Katastrophenschutz



VBgm. Edith Gusterer (VP)
Kultur, Brauchtum & Vereine



Dr. Armin Deutz (VP)
Personal



Johannes Schaflechner (VP)
Infrastruktur



Ing. Hans-Peter Steiner (VP)
Bildung, Gesundheit & Soziales



Michaela Erlacher
VP-Mandatarin



Susanne Moser
VP-Mandatarin



Natascha Wallner
VP-Mandatarin



Mag. Gernot Hilberger (SP)
Gemeindekassier



Stefan Schilcher (SP)
Prüfungsausschuss



Anto Grgic
SP-Mandatar



Hannes Hilberger
SP-Mandatar



Renate Perger
SP-Mandatarin



Birgit Pichler
SP-Mandatarin



Mathias Winkler
SP-Mandatar

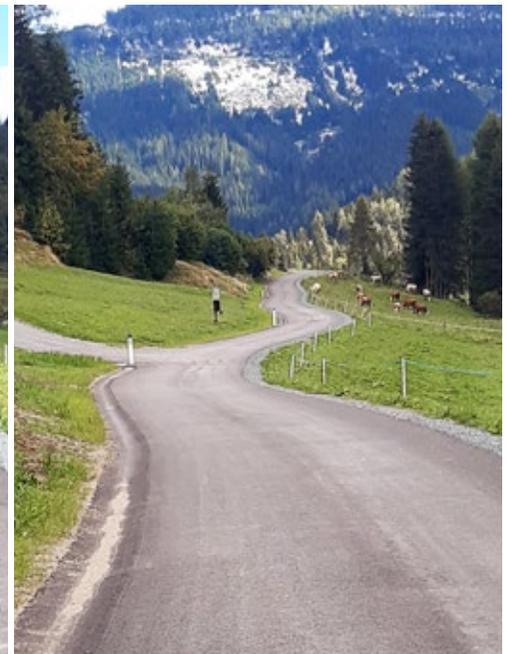
kk (15)

Talweg saniert

Wegprojekt „Im Tal-Feichtner“ abgeschlossen.

Nach drei-jähriger Bauzeit ist das Wegprojekt „Im Tal-Feichtner“ fertiggestellt. Das Projekt konnte über ein Erhaltungsprogramm der Abt. 7 des Landes Steiermark realisiert werden. Die Schlüsselstelle „Grabenbrunnen“ wurde entschärft, die Umfahrung vlg. Heining hergestellt und die Hofzufahrten nach heutigem Stand der Technik errichtet. Die Wegvermessung in den erforderlichen Bereichen wird noch im Herbst durchgeführt. Die Kosten für die Wegsanieierung, Gesamtlänge 4,4 km, betragen rd. 930.000 Euro und werden vom Land Steiermark, der Marktgemeinde St. Lambrecht und den Interessenten getragen.

WSpr ■



kk (2)

Die Straße im Tal sowie die Hofzufahrten wurden saniert und nach neuestem Stand hergerichtet.

Die Arbeit kann beginnen – der neue Gemeinderat stellt sich vor

Der Gemeinderat und die Fachausschüsse wurden konstituiert.

Am 23. Juli fand in der Pausenhalle der Volksschule die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates mit der Angelobung der Gemeinderatsmitglieder statt. Nach der Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder wurden Bürgermeister Mag. Fritz Sperl und die Vizebürgermeisterin Edith Gusterer von Bezirkshauptmann Dr. Florian Waldner angelobt.

In der ersten Gemeinderatssitzung wurden die Fachausschüsse bestellt und deren Mitglieder gewählt. In der kommenden Gemeinde-ratsperiode werden neben dem verpflichtend in der Gemeindeordnung vorgesehen Prüfungsausschuss sechs Fachausschüsse das umfangreiche Aufgabenspektrum der Gemeinde abdecken und abarbeiten.

Der Infrastrukturausschuss umfasst den Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung, die Bau- und Umweltangelegen-



Bgm. Fritz Sperl und Vize-Bgm. Edith Gusterer führen den neuen Gemeinderat an.

heiten, sowie die Erhaltung und Sanierung des Gemeindegewegenetzes. Weiters wurden ein Personalausschuss, der Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus, der Ausschuss

für Kultur, Brauchtum und Vereine, sowie der Ausschuss für Bildung, Gesundheit und Soziales eingerichtet. Aufgrund der immer häufiger auftretenden Unwetterereignisse, verschiedener Kata-

strophenszenarien, sowie der befürchteten Blackouts und der aktuellen Corona-Pandemie, wurde ein Ausschuss für Katastrophenschutz neu installiert. *Gemeinde* ■



WER MIT HOLZ HEIZT, SITZT AM LÄNGEREN AST.

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576



Referenten und Regions-Verantwortliche im Kaisersaal des Stiftes.

Krapfen statt Donuts

Ein Projekt für eine gut gefüllte Mitte in unseren Gemeinden.

Ein Projekt der Holzwelt Murau beschäftigte sich mit der Belebung der Orts- und Stadtkerne unserer Gemeinden, erste Ergebnisse wurden Mitte September in St. Lambrecht präsentiert. Das Team des Büros nonconform fasste die Stoßrichtung pointiert zusammen: Dem „Donut-Effekt“ – dass eben die Mitte leer ist – kann nur entgegengewirkt werden, wenn es – wie beim

Krapfen – in der Mitte, sprich im Ortszentrum, eine besondere Fülle gibt. Konkrete Impulsvorschläge wurden angesprochen, von gelungenen Beispielen erzählten digital zugeschaltete Persönlichkeiten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Die Umsetzung vor Ort soll unter aktiver Bürgerbeteiligung vorangetrieben werden – auch in St. Lambrecht. *PGer* ■



Wie schnell es zu einer Katastrophe kommen kann

Vergelt's Go

Schnelle und kompetente Hilfe beim Murenabgang

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott möchten wir all jenen Helferinnen und Helfern aussprechen, welche beim Murenabgang am 16. August 2020 mit anfangs noch strömendem Regen im Einsatz waren. Wie aus dem Nichts wurde ein Teil unserer Wiesenfläche völlig unerwartet vermurt und Unmengen von Schlamm und Steinen auf die Gemeindestraße, zu den Nachbarhäusern bis hinunter zum Dreikönigswirt gespült. Das ganze Ausmaß wurde erst am Folgetag sichtbar. Glücklicherweise entstand nur



Tatkräftig mit dabei waren einige Jugendliche bei der Sanierung des Volleyballplatzes.



Sand und Mee(h)r

Gute Saison für das Freibad und neu sanierten Volleyballplatz.

Coronabedingt fiel in diesem Jahr für viele der Urlaub am Meer sprichwörtlich ins Wasser. Daher nutzten viele Lambrechtler heuer das Freizeitangebot im hiesigen Freibad. Unter Einhaltung aller Corona-Bestimmungen besuchten in diesem Sommer viele Einheimische wie auch Sommergäste das Lambrecht Schwimmbad. Es gab viel Lob für das klei-

ne, aber feine Freibad, die Gastronomie (in diesem Jahr wieder von Barbara Wachernig betrieben) und auch für den unter ehrenamtlicher Mithilfe der örtlichen Jugendlichen neu sanierten und mit frischem Sand aufgefüllten Volleyballplatz. Ein Sommer wie dieser hat gezeigt, wie wichtig es ist, ein Naherholungsangebot im Ort zu haben. *GHil* ■



Viele Helfer – allen voran die FF St. Lambrecht – stundenlang und unermüdlich im Einsatz.



nn, hat man heuer leider oft gesehen.

tt

enabgang im Thajagraben.

Sachschaden und niemand im Ort wurde verletzt. Wir sagen Danke, allen voran unserem Bürgermeister Mag. Fritz Sperl, für seine prompte Hilfe und das Katastrophenmanagement, dem Altbürgermeister Erich Mayerhofer, dem Einsatzleiter der Feuerwehr mit seiner Mannschaft, den Nachbarn und ihre rasche Hilfe mit schwerem Gerät, der Straßenmeisterei, Polizei und allen anderen Beteiligten. In solchen Momenten sieht man, wie wichtig eines ist – „zam hoitn“!

Franz Eder & Marcell Geisler ■



waren Ein Bild wie aus einem Katastrophenfilm – Vermurung soweit das Auge reicht.

Pausenhof wird gesperrt

Spielregeln für die Benützung des Pausenhofes.

In den letzten Monaten entwickelte sich der Pausenhof im Schulzentrum St. Lambrecht zu einem beliebten Treffpunkt für Jugendliche während und vor allem außerhalb des Schulbetriebes. Grundsätzlich besteht kein Einwand, dass der Pausenhof auch außerhalb des Schulbetriebes genutzt wird, wenn nicht immer wieder Verunreinigungen für Unmut gesorgt hätten. Nachdem allerdings der Pausenhof sogar mit Mopeds befah-

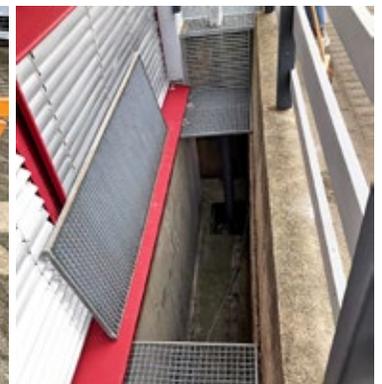
ren wurde, unzählige Zigarettenstummel herumlagen und zuletzt sogar mehrmals die Gitter der Lichtschächte mutwillig entfernt wurden, musste die Benützung des Pausenhofes außerhalb des Schulbetriebes aus Sicherheitsgründen untersagt werden.

Das JUZ würde den Jugendlichen als Treffpunkt jederzeit wieder offenstehen, sofern die dort geltenden Spielregeln eingehalten und akzeptiert werden. *FSpe* ■



kk (2)

Vermüllungen und andere mutwillige Akte: Muss das sein?



Katastropheneinsatz

Schwere Unwetter in St. Lambrecht verursachten große Schäden.

Die Starkregenereignisse Ende August und Anfang September, die Teile des Bezirkes Murau verwüsteten, verschonten auch St. Lambrecht nicht. Murenabgänge und Hangrutschungen machten kurzzeitig einige Zufahrtsstraßen unpassierbar und zerstörten Stromleitungen. Die Rückhaltebecken der Wildbäche erfüllten ihre Funktion und verhinderten die Überflutung einiger Ortsteile, mussten allerdings zweimal ausgebaggert werden. Allein am Kühbach wurden mehr als 800 LKW-Fuhren Schotter abtransportiert. Die Wie-

derherstellungsarbeiten im Bereich der Gemeindefelder und die Hangstabilisierungen sind weitestgehend abgeschlossen. Die Schadenssumme beträgt einige hunderttausend Euro. *FSpe* ■



kk (2)

Starke Vermurungen im Thajagraben.

IHR HAUSARZT

Impfgegner tragen Verantwortung

Ein Arzt schreibt an seine Ordinationstür: „Sie müssen nicht alle ihre Kinder impfen – nur die, die Sie behalten wollen.“ Oder kennen Sie den: Masern sind die Treuepunkte der Impfgegner.

Kaum ein Thema wird in der Corona-Krise und der bevorstehenden Grippesaison so heiß diskutiert wie das Impfen. Impfgegner behaupten, die Pharmaindustrie und Ärzte wollten damit nur Profit machen, Nebenwirkungen von Impfstoffen würden krank machen.

(Im Gegenteil: als Ärztin in Österreich verdient man mit kranken Menschen, nicht mit geschützten bzw. geimpften.)

Kritisch sein ist legitim und wichtig. Nur: Empfehlungen von Ärzten ganz zu ignorieren und sich durch gefährliches Halbwissen von Laien beeinflussen zu lassen, kann schiefgehen.

Man darf seine eigene Meinung zum Thema Impfen haben, aber bedenken Sie: Jeder von uns trägt Verantwortung dafür, dass sich ansteckende Krankheiten in unserer Gesellschaft nicht unkontrolliert ausbreiten. Diese Pandemie lehrt uns, was es bedeutet, keine Schutzimpfung gegen einen hochansteckenden Erreger zu haben.

Erst wenn eine Krankheit unsere Kinder sowie Oma und Opa bedroht und die Wirtschaft zusammenbricht, sehnen wir einen wirksamen Impfstoff herbei. Bis dahin ist die Gefahr nicht in allen unseren Köpfen.

Dieser Artikel von Katharina Engler ist im Landwirt erschienen und spricht mir aus der Seele.



**DR. MED.
BIRGIT MURER**
03585/2216



Clemens Arvy als Referent beim Auszeit-Symposium 2019 im Kaisersaal.

Projekt Waldmedizin

Dreijähriges medizinisches Forschungsprojekt in der Region.

Beim Symposium der Naturpark-Auszeit im Jahr 2019 ist der Gesundheitsökologe und Sachbuchautor Clemens Arvy erstmals in St. Lambrecht gewesen, nun startet er im Rahmen seines Dissertationsstudiums an der Medizinischen Universität Wien das Forschungsprojekt „Waldmedizin“ in unserer Region. Angesiedelt im Grenzbereich von Medizin und Umweltbiologie soll die Wirkung des Waldes auf das Immunsystem des menschlichen Organismus erforscht werden. Das geplante Forschungsprojekt ist das bislang erste seiner Art in Europa, da es empirisch in Form von Feldexperimenten und evidenzbasierten Labormethoden die

medizinische Wirkung des Aufenthalts in Naturräumen untersucht. Im Sommer 2021 und 2022 wird beispielsweise mit 20 bis 30 TeilnehmerInnen in Vergleichsgruppen dem Unterschied von Aufenthalten im Wald oder in der Stadt nachgegangen werden. Clemens Arvy wird das Projekt auch durch ausführliche Weiterbildungsveranstaltungen in der Region begleiten.

Die Gemeinden St. Lambrecht, Neumarkt und Mühlen gemeinsam mit dem Naturpark und der Holzwelt unterstützen das Projekt finanziell, da damit die besonderen Vorzüge der Region Zirbitzkogel-Grabenzen für die Gesundheitsvorsorge dargestellt werden können. **PGer**

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

**150
YEARS**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Strmk. . Baugebiet Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
+43 50 626-3075
porr.at

PORR



Augen auf bei der Berufswahl

Steiermarkweite Aktionswoche informiert rund um Bildung und Beruf.

Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl? Zeichnen sich Trends am steirischen Arbeitsmarkt ab? Welche Fortbildung soll ich besuchen? Bildungs- und Berufsentscheidungen begleiten uns ein Leben lang – vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter.

Genau hier setzt die Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung an, die heuer erstmals von 23. bis 27. November mit Impulsen, Fachvorträgen und Workshops rund um Bildungs- und Berufsorientierung informiert. Die Aktionswoche findet vorrangig online statt und bietet Steirerinnen und Steirern eine wichtige Grundlage für Entscheidungen rund um ihren Bildungs- und Berufsweg.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche und Erwachsene. Ab Mitte September sind das Programm und alle Infos zu den Aktionen in den Regionen unter www.bbo-woche.at einsehbar. Organisiert wird die BBO-Woche von den regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung. SWöl ■

„Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“

Konfuzius

Ein Pavillon, der den Dreh raushat

Der neue Infopavillon aus Lärchenholz: sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit im Tourismus.

Seit einigen Jahren arbeitet die Holzwelt Murau eng mit den Tourismusverbänden im Bezirk zusammen, um die Angebotslandschaft für den Tourismus der Region Murau zu strukturieren. Damit diese Angebote für Gäste und Einheimische sofort sichtbar werden, beschlossen die Tourismusverbände und die Holzwelt, dass ein „Blickfang“ an ausgewählten Standorten darüber informieren soll.

Daraufhin entstand eine Kooperation zwischen der Holzwelt Murau, der Landesberufsschule und der TU Graz. Im Zuge einer Projektübung im Wintersemester 2017/2018 entwarfen die Architektur-StudentInnen einen Infopavillon aus Holz und bauten den Prototypen am Campus der alten Technik in Graz unter Aufsicht der Lehrbeauftragten.

Ergebnis ist ein einzigartiges Konstruktionsprinzip aus verdrehten Lärchenbrettern. Der sogenannte „Twist Pavillon“ bildete die Grundlage für die Planung der neuen Pavillons im Bezirk Murau. Aus der Weiterentwicklung sind drei Typen entstanden, die auf den Kontext der unterschiedlichen Standorte eingehen – formal wie konstruktiv.



Auffälliger Blickfang mitten im Markt: der neue Infopavillon.

Zusätzlich bieten die Pavillons Platz für sechs Info-Tafeln, die das Freizeitangebot in der Umgebung wie auch im Bezirk zeigen. Insgesamt stehen neun der Pavillons im Bezirk Murau, die ein sichtbares Zeichen der gemeinsamen Positionierung im Tourismus darstellen. NHof ■



Üppig wachsende Pflanzen sind Grundlage wertvoller Produkte.

Domenico hat fleißig produziert

Viele Hände waren in diesem Sommer im Stiftsgarten am Werk.

Sowohl MitarbeiterInnen des Beschäftigungsprojekts der Caritas als auch immer wieder freiwillige HelferInnen trugen heuer nicht nur zur intensiveren Pflege des Stiftsgartens sondern auch zur guten Ernte und Produktverarbeitung bei. Verschiedene Sirupe, Kräutertees, Kräuter-

salze, Essig-Variationen und auch Liköre stehen in den traditionellen Verkaufsstellen bereit: als regionales Produkt für daheim, als Mitbringsel aus St. Lambrecht oder auch als sinnvolles Weihnachtsgeschenk, alles zugleich eine wertvolle Unterstützung für das Sozialprojekt. PGER ■



Interessierte Besucher bei der Pflanzenführung mit Monika Reiter-Wallach.

10. Lange Nacht im Stiftsgarten

Ein vielfältiges Programm belebte das weitläufige Areal.

Unter dem Motto „Immer ein Genuss – mit Abstand am Besten!“ fand die Lange Nacht im Stiftsgarten heuer zum 10. Mal statt. Domenico hat sich durch die Corona-Vorgaben nicht davon abhalten lassen und aus der Not eine Tugend gemacht: Um die Abstandregeln gut einhalten zu können, wurden viele Bereiche des Gartens zur Bühne und ermöglichten so ein entspanntes und frohes Flanieren, Gustieren und Genießen.

Musikalische Akzente setzte neben der Bauernkapelle Althofen ein Klarinettenquartett des MV Mariahof, eine Bläsergruppe des MV St. Lambrecht und der Perstl Viergesang. Eine „silent disco“ im Rahmen des Festivals ▶STUBENrein brachten den Rosengarten zum Rocken – freilich ganz still. Gerd Egger und Monika Reiter-Wallach führten kenntnisreich durch die Pflanzenvielfalt. *PGer* ■

Welcher Garten passt zu mir?

Ein beschwingter Musikabend zum Sommerausklang.



Der Musikkabarettist Jörg-Martin Willnauer in seinem Element.

Der Kabarettist Jörg-Martin Willnauer war Ende August im Stiftspavillon zu Gast und hat bei dieser Benefizveranstaltung für das Sozialprojekt Domenico zu einer musikalischen Gartenreise eingeladen. Virtuos am Piano und mit seiner Stimme improvisierend geleitete er die BesucherInnen durch die Geistesgeschichte des Gärtnerns, und mit durchaus kritischen Spitzen, u. a. mit Liedern von Georg Kreisler, rief er gesellschaftliche Defizite ins Bewusstsein. Ein exquisites Buffet der Caritas Graz gab dem amüsanten Abend eine besondere kulinarische Note. *PGer* ■

Die Wandel besonderen

Aus gegebenem Anlass hat sich die Wandel

Das das diesjährige Theatercamp in neuer Art und Weise gestaltet werden muss, dieser Herausforderung stellte sich das Leading Team der Wandelbühne rund um Lukas Wachernig auf besondere Art und Weise: Mit einem digitalen Theatercamp. Durch ein umfangreiches Workshop-Video-Programm wurde den rund 100 Teilnehmern eine völlig neue Art des „Theatermachens“ vermittelt. So entstanden zwei Filme, die an zwei Wochenenden in der Alten Werkstatt aufgeführt wurden. Gemeinsam mit dem Gastspiel „Und täglich



Wandelbühne (3)

Ein besonderer Sommer verlangt nach besonderen

Wandelbühne blickt auf einen Sommer zurück

Wandelbühne für 2020 neu aufgestellt und digitale Wege eingeschlagen.

„grüßt das Märzenbier“ mit Josef Ellers konnten an den drei Wochenenden rund 800 Zuschauer begrüßt werden. Freilich, weniger als bisher gewohnt, dennoch betont Wachernig: „Wir sind das erste Theater im deutschsprachigen Raum, das ein solches Riesenprojekt realisiert hat.“

Umso erstaunlicher die Projekt-Realisierung, zumal die Kulturabteilung des Landes Steiermark das diesjährige Vorhaben nicht gefördert hat. „Ein besonderer Dank gilt daher allen Unterstützern, allen voran die Marktgemeinde St. Lambrecht, Murelli Limonaden, dem

Benediktinerstift St. Lambrecht, sowie KFZ Technik Gerold, die schon jahrelang mitverantwortlich dafür sind, dass die Wandelbühne immer wieder neue Produktionen realisieren kann“, bedankt sich Wachernig.

Filme als Online-Stream oder USB-Stick

Für alle, die die zwei Filmteile zuhause noch einmal oder zum ersten Mal anschauen wollen, gibt es gute Nachrichten: Einfach den Links auf der Homepage www.wandelbuehne.at folgen und

die Filme für je 7,30 Euro streamen. Die beiden Abenteuer können aber auch als USB-Stick (15,- Euro) unter presse@wandelbuehne.at bestellt werden.

2021 startet die Wandelbühne wieder durch

Für 2021 ist ein umfangreiches Jahresprogramm geplant – neben der Reise mit „Peter Pan“ ins Nimmerland, zu der sich Teilnehmer*innen ab Ende November anmelden können. Mehr dazu gibt's in der Dezember-Ausgabe des „Lambrechtlers“ zu lesen. MCRo ■



Umsetzungen: Statt eines Theaters gab es heuer von der Wandelbühne einen zweiteiligen Film – der Spaß kam natürlich auch 2020 nicht zu kurz.

Vielfältige Klänge im Stiftsgarten

Am 4. September spielte der Musikverein das erste Konzert seit Langem – im Stiftsgarten.

Der Wettergott hatte Einsehen und am einzigen schönen regenfreien Tag der Woche konnte der MV St. Lambrecht ein Sommerkonzert im schönen Ambiente des Stiftsgartens spielen.

Ein bunter Mix aus Märschen und Konzertstücken, den Kpm. Fabian Berger zusammengestellt, durch den Obfrau Angelika Findling durch den Abend geführt und den der MV als „Ersatz“ für die coronabedingten Absagen der Weckrufe, Tanz unter der Linde etc. gespielt hat. Sehr viele ZuhörerInnen haben uns besonders gefreut. Alles in allem ein stimmiger Abend und wir sind froh, das Konzert – trotz aller Vorschriften (die brav eingehalten wurden) und trotz vieler Skeptiker – gespielt zu haben. Endlich ein Auftritt vor Publikum, nicht nur üben mit Abstand im Probelokal! Wir hoffen, unsere Zuhörer haben das Konzert auch genossen, ein gutes Feedback Vieler war gegeben. AnFi ■



MV St. Lambrecht

Zahlreiche ZuhörerInnen sind der Einladung des MV gefolgt.

DIGITALE AMTSTAFEL



GEMEINDE24



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ab **JETZT** können Sie sämtliche Kundmachungen, Verordnungen, Bescheide und weitere Aushänge unserer Amtstafel auch digital über unsere App **GEMEINDE24** abrufen. Einfach das Side-Menü unserer App öffnen und auf „Amtstafel“ klicken...

Sie verfügen noch nicht über Gemeinde24? Dann schnell die App im persönlichen App-Store downloaden, installieren und unsere Gemeinde auswählen. Unsere App bietet nämlich viele weitere tolle Funktionen, wie z.B. die automatische Müll Erinnerung oder die aktuellen Informationen über wichtige Themen unseres Gemeindegesehens!

Viel Spaß in unserer virtuellen Gemeindegewelt!

**AB JETZT.
KOSTENLOS.**

www.gemeinde24.at






Ein Weg, ein Ziel – Fitter durch St. Blasen. Am 5. September hat die Landjugend St. Blasen ein Tat.Ort Jugend Projekt unter dem Motto „Ein Weg, ein Ziel – Fitter durch St. Blasen“ durchgeführt. Ziel dieses Projekts war/ist es, den Fit-Weg in St. Blasen zu renovieren. Alle hereinhängenden Äste wurden abgeschnitten. Die alten Turngeräte, die aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr benutzt werden konnten, wurden abgebaut und entsorgt. Der Weg selbst wurde mit einer Motorsense und einem Rechen wieder in einen Top-Zustand gebracht. Am Nachmittag wurden neue Bänke und Tische aufgestellt. Im nächsten Jahr wird die Aufstellung neuer Turngeräte und Infotafeln folgen. Ein großer Dank gilt der Gemeinde St. Lambrecht, die Getränke und die neuen Bänke gesponsert hat. *LJ St. Blasen*

Krönender Abschluss in der Musikschule

Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen an der Musikschule Murau.

Trotz schwieriger Bedingungen, hervorgerufen durch den teilweisen Ausfall des Unterrichts aufgrund der Schutzmaßnahmen zu Covid19, haben sich insgesamt dreizehn (!) sehr fortgeschrittene SchülerInnen aus dem Bezirk Murau bestens auf ihre Abschlussprüfung vorbe-

reitet. Diese Prüfung stellt den krönenden Abschluss in der Musikkullaufbahn dar und kann freiwillig abgelegt werden.

Sehr beeindruckt von den hervorragenden Leistungen zeigte sich auch HR Prof. MMag. Klaus Dorfegger (Bildungsdirektion Steiermark).

Wir gratulieren recht herzlich den erfolgreichen Absolventinnen: Jasmin Pichler aus St. Blasen – Klarinette, Klasse Mag. Wolfgang Fleischhacker – und Andrea Sabin aus St. Lambrecht – Blockflöte, Klasse Mag. Andrea Ertlschweiger. *WFle* ■



Mag. Andrea Ertlschweiger, Andrea Sabin und MDir. Wolfgang Fleischhacker.



HR Prof. MMag. Klaus Dorfegger, Jasmin Pichler und MDir. Wolfgang Fleischhacker.

Steil bergauf beim Trailrunning

Bernhard Plank kann es nicht steil genug sein.



Sportlich bergauf geht es für Bernhard Plank.

Die Vorbereitung auf eine Laufsaison beginnt Anfang Jänner mit unzähligen Stunden auf dem Laufband bzw. Ergometer. So

werden bis zu 70 Stunden im Monat für das Training aufgebracht. Aufgrund von Corona startete diese Laufsaison erst am 4. Juli mit der steirischen Meisterschaft im Berglauf auf den Zirbitzkogel, welche Bernhard Plank mit dem 2. Rang in seiner AK und dem 13. Gesamtrang abschließen konnte. Der Zirbitzkogellauf war auch der Start zum Steirischen Berglaufcup, zu dem heuer acht Bergläufe zählten. Im Zuge des Berglaufcups konnte Bernhard beim Lippizanerberglauf in Graden, Phyrn-Priel Trophy in Spittal am Phyrn, Trailrun Ramsau am Dachstein, Stanzer Trailrun jeweils seine Altersklasse gewinnen und erfreulicherweise beim Trailrun Ramsau am Dachstein den 3. Gesamtrang, sowie beim Stanzer Trailrun den 1. Gesamtrang erreichen. Damit gelang es ihm auch die Gesamtwertung des Steirischen Berglaufcups zu gewinnen. Ein weiterer Höhepunkt dieser Laufsaison war der Österreichische Meistertitel in der AK und der 17. Gesamtrang beim Berglauf in St. Johann im Pongau. *Red* ■

Tennismeister Lorenz Gerold (r.) mit Vizemeister Florian Job (l.). Daneben Obmann Allmer (ganz l.) und Turnierleiter Armin Krainz.



Organisationsteam des TEV: Pia Schellander (l.) und Thomas Klein (r.) mit Kindern.



Veränderun

Folgende Neuerungen wurden geschafft:

Das Jahr 2020 war für Sportveranstaltungen eine Katastrophe, auch für uns in St. Lambrecht. Trotzdem ist es gelungen, nach mehreren Jahren wieder eine Meisterschaft, zwar nur für männliche Teilnehmer, aber immerhin mit über 20 Personen, durchzuführen. Der noch Jugendliche Florian Job konnte den Meister Lorenz Gerold zwar herausfordern, aber nach drei Sätzen nicht besiegen. Die Turnierleitung hatte Armin Krainz inne. Herzliche Gratulation.

Die Erneuerung der Umrandung wurde durch den Organisator Johannes Pirker geleitet, der es geschafft hat, mit weiteren Helfern die Achillesferse an zwei Plätzen zu entschärfen. Die letzten Starkregen und das Unkraut haben den Platz in den vergangenen Jahren, wenn auch nur am Rand, stark beschädigt und daher viel zusätzlichen Arbeitseinsatz verlangt. Die Sanierung ist außerordentlich gut gelungen.



Strafraumsituation beim 1. Heimspiel gegen Stadl, welches am 26. 10. 2020 wiederholt werden muss.

WSV „Setz di‘ nieder Stüberl“ St. Lambrecht

Die ersten Schritte in der Meisterschaft seit dem Corona-Ausbruch.

Am 29. August 2020 war es endlich wieder soweit – die Gebietsliga Mur startete mit einem Heimspiel gegen Stadl. Nach knapp 60 Minuten fiel jedoch das Flutlicht aus und der Schaden ließ sich auf die Schnelle nicht beheben. Somit wurde das Spiel abgebrochen und wird neu ausgetragen. In der Halbzeit fand die Verlo-

sung der Premium-Partnerschaft für die aktuelle Saison statt und das Setz di‘ nieder Stüberl am Weirerteich war der glückliche Gewinner. Nach einer Auswärtsniederlage beim FC Knittelfeld ist mit einem Remis gegen Spielberg und dem darauffolgenden Sieg gegen Schöder ein deutlicher Aufwärtstrend zu erkennen. *BWal* ■



Thomas Klein



Teilnehmer an der Meisterschaft mit Obmann (l.) und daneben Kassier. In der Mitte der Meister und Vizemeister mit Geschenk in der Hand (klein gegen groß!).

g beim Tennisverein

Meisterschaft, weitere Platzsanierung und Sommer Tenniscamp für Kinder.

Ganz neu war das Sommer-Tennis-Camp 2020 für Kinder und Jugendliche inklusive Mittagessen und Training, organisiert durch Mitglied Tom Klein. Tennis und Spaß standen an den Wochenenden im August bei teilweise Kaiserwetter auf unserem Tennisplatz im Vordergrund. Rund 30 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche haben spielerisch Tennis erlernt und ihre bereits guten Fähigkeiten weiter verfeinern können. Motorik, Technik und Kondition standen ebenso auf dem Trainingsplan. Diese Initiative wurde auch von ADEG Groicher unterstützt.

Auch in diesem Schuljahr findet unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen wieder Schülerliga Tennis statt. Leider lässt sich momentan die weitere Entwicklung noch nicht abschätzen. Vielleicht gibt es aber bald einen „Thiem-Effekt“!

HPlö ■



Maria Hinterhofer



Johannes Pirker

Arbeitseinsatz am Tennisplatz im Sommer zur Reparatur der Platzumrandung.



kk

Der neue Vorstand der Landjugend St. Lambrecht.

LJ-Vorstand neu

Neue Gesichter und Dank an „alte“ Mitglieder.

Die Landjugend St. Lambrecht hatte am 22. August 2020 Generalversammlung.

Der Vorstand wurde neu gewählt:

Obmann: Johannes Paulitsch

Obmann Stv.: Lukas Tragner

Leiterin: Maria Tibi Paulitsch

Leiterin Stv.: Anika Moser

Kassier: Maximilian Paulitsch

Schriftführerin: Nicolina Erlacher

Sportreferent: Dominik Jeray

Sportreferent Stv.: David Sabin

Am 5. September 2020 trafen wir uns, um gemeinsam zu grillen und unsere ausscheidenden Mitglieder zu verabschieden. Diese sind: Johannes Schaflechner, Christina Tragner und Daniel Fleischhacker. Wir bedanken uns für die langjährige Tätigkeit in der Landjugend.

NEr ■

ENTSORGUNG

DER UMWELT ZULIEBE

FRANZ PRUTTI

ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
www.prutti.at

BERG- & NATURWACHT

Kastanien- bäume

Beim Namen „Kastanie“ müssen bestimmt viele unweigerlich an die rotbraun gefärbten Nussfrüchte aus ihrer Kindheit zurückdenken, welche nach dem Einsammeln eine stundenlange Bastelaktion mit sich brachte. Es gibt zahlreiche unterschiedliche Sorten von Kastanien, grundsätzlich aber zwei völlig verschiedene Arten – die Rosskastanie und die Edelkastanie. Die Sorten haben aber eines gemeinsam: Beide Arten entwickeln sich zu imposanten Laubbäumen. Die gewöhnliche Rosskastanie ist ein sommergrüner Baum, der Wuchshöhen von bis zu 30 Metern erreicht und ein Alter von bis zu 300 Jahren. Die Kapsel Früchte der Rosskastanie sind ungenießbar. Um das Wachstum und die Widerstandsfähigkeit von Kastanienbäumen zu fördern, sollte der Pflanzort das richtige Substrat aufweisen. Der Boden sollte tiefgründig und durchlässig sein und bereits bei der Pflanzung sollte genügend Kompost dem Erdreich beigemischt werden. Spezielle Vorkehrungen für die kalten Wintermonate müssen bei Rosskastanien nicht getroffen werden, denn diese halten selbst zweistelligen Minustemperaturen problemlos stand. Eine Ausnahme bilden hier nur frisch gepflanzte Bäume. Im Freiland schützt eine wärmende Schicht aus Rindenmulch, Kompost oder Rasenschnitt das Wurzelwerk vor Frostschäden. Edelkastanien bevorzugen warme Standorte und reagieren auf strenge Winter empfindlich.



SONJA
KRAXNER



Schafft Arbeit und Dorfplatz-Atmosphäre: Bei Carli wird eingekauft und geplaudert.

Carli – Der mobile Greißler

Der mobile Greißler der Caritas bringt Dorfplatz-Atmosphäre.

Im Pflegewohnhaus St. Lambrecht herrscht freudige Erwartung: Carli ist angekündigt. Der mobile Greißler der Caritas ist ein umgebauter Lieferwagen. Alle zwei Wochen macht er seine Tour und bringt ein ausgewähltes Sortiment an Waren. Die Bewohner freuen sich – denn auch jene, die nicht so gut zu Fuß sind, können hier

direkt vor der Haustür einkaufen. Schon vor seiner Ankunft finden sich Bewohner vor dem Wohnhaus ein und bleiben auch danach auf einen Tratsch zusammen. Man scherzt, zeigt die Einkäufe, plaudert über Vorlieben. Es ist eine Atmosphäre wie am Dorfplatz – einkaufen, tratschen, miteinander lachen. **BBau**



Seniorenwandertag Nachdem im vorigen Jahr die Senioren aus St. Lambrecht und St. Blasen beim Bezirkswandertag als Organisatoren im Arbeitseinsatz waren, holten sie am 4. September die acht km lange Strecke „Rot“ vom Stiftsgarten zur Familie Seidl vlg. Kralmoar nach. Altbürgermeister Johann Pirer erzählte über den Werdegang dieses einmaligen Gartens und DI Gerd Egger begeisterte mit einer botanischen Führung. Die Wanderung führte Richtung Familie Zechner, vlg. Stiern, wo es einen Zwischenstopp bei einem Stamperl Vogelbeere gab. Kurz vor dem Kralmoar bot sich die wunderbare Aussicht auf St. Lambrecht mit dem Benediktinerstift, dem Stiftsgarten, dem Sportzentrum und der Papstin. Der Seniorenbund lud abschließend zu einer Jause und die Familie Seidl zu Mehlspeisen und Kaffee ein. Musikalisch umrahmt wurde der Tag von Altkapellmeister Helmut Trattner auf der Steirischen und von Musikobmann Stefan Kalcher auf dem Tenorhorn. **HKal**

Pflege- drehscheibe

Neues kostenloses Angebot für Pflegebedürftige und Angehörige.

Seit 3. Februar steht die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark in unserem Bezirk Murau zur Verfügung.

Was ist die Pflegedrehscheibe?

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für ältere, pflegebedürftige Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen im Bezirk. Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren An- und Zugehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Informationen und Beratung über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.

Für wen ist die Pflegedrehscheibe gedacht?

Personen, die Informationen zur Betreuung und Pflege benötigen und/oder eine Unterstützung zur Bewältigung einer schwierigen Pflegesituation brauchen. Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos.

Beratungszeiten

Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Die Beratungszeiten im Büro, ohne Terminvereinbarung sind:

- Montag, 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 8 bis 12 Uhr

Darüber hinaus ist nach individueller Terminvereinbarung Montag bis Freitag eine persönliche bzw. telefonische Beratung möglich.

Kontakt

Sigrun Bischof
DGKP, Case- und Caremanagement
Bahnhofviertel 7, 8850 Murau
Ebene 1, Zi. Nr. 110
Tel.: 0676/8666 0662
Pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at **SBis**



Gemeinsam wandern – nach dem kompletten Lockdown nun wieder möglich.

Es geht wieder bergauf

Pensionistenverein St.Lambrecht startet mit den Vereinsaktivitäten.

Nach einem hervorragenden Start Anfang des Jahres mussten die Aktivitäten aufgrund der Situation mit dem Corona Virus vorübergehend komplett eingestellt werden. Nach Monaten des „Stillstandes“ werden jetzt die gemeinsamen Unternehmungen unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen stufenweise wieder aufgenommen. Eine Gruppe von aktiven Mitgliedern wanderte am 20. August zum Auerlingsee. Nach dem Start beim Kaufhaus ADEG ging es über den Trattenhof weiter abseits der Straße auf wunderschönen Waldwegen über den sogenannten Bachweg hinauf zum Auerlingsee. Die Wanderung auf den Steinschloss-Rundwanderweg am 21. September war wieder unter zahlreicher

Teilnahme ein großer Erfolg. Am 10. September trafen sich die Kegelfreunde zu einem sportlichen Kegelnachmittag, der wieder monatlich gemacht wird. Auch die Club-Nachmittage wurden am 16. September gestartet. Auf Grund der Corona Maßnahmen im Bezirk und zum Schutz unserer Gesundheit haben wir uns entschieden die Clubnachmittage wieder auszusetzen und die vorgesehene Mitgliederversammlung, die am Freitag, den 9. Oktober vorgesehen war, abzusagen und auf das Jahr 2021 zu verschieben. Informationen über die Vereinsaktivitäten findet man auf den Anschlagtafeln in St. Lambrecht und St. Blasen. Gerne steht auch Albert Steiner für weitere Auskünfte zur Verfügung. **ASte**

Was wiegt's, das hat's!

Mit unseren Spezial-LKWs wiegen wir Ihre Altmetalle und Schrotte direkt vor Ort und vergüten beste Preise.



TRUGLER

RECYCLING UND TRANSPORT GESMBH

Gerne auch Abholung möglich.
Fisching 50, 8741 Fisching,
MO – FR, 7:00 – 16:00 Uhr
T: +43 59 800 7300,
www.truegler-recycling.at



Spaß und Action garantiert – Jugendausflug zum Hausberg der Grazer.

Ausflug auf den Schöckl

Nach St. Radegund begab sich die Feuerwehr-Jugend am 8. August 2020. Bei perfektem Wetter wanderte unser Nachwuchs mit Jugendbeauftragten und Begleitern auf den Schöckl. Nach dem Aufstieg wurden die Energiereserven bei einem guten Essen wieder aufgeladen, bevor es zum Disc Golf am Gelände des Schöckl-Plateaus ging. Anschließend sausten sie mit der Sommerrodelbahn mit zahlreichen Kurven und Jumps wieder den Berg hinab. Ein kurzer Stopp bei McDonald's durfte bei der Heimfahrt natürlich nicht fehlen. **SHas** ■

Hast du Bock auf Feuer und Flamme?

Wir brennen darauf mit dir gemeinsam durchs Feuer zu gehen!

Aber nicht nur Feuerlöscher, nein! Viel mehr auch Katastrophenhelfer Nr. 1 oder Retter in jeglicher Notlage – wir helfen mit vereinten Kräften. Schon ab dem 10. Lebensjahr können Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend beitreten und diese Wertigkeiten lernen bzw. erfahren. Aber auch erwachsene

Männer und Frauen können jederzeit gerne quer in den Aktivstand einsteigen, um im Team voller großartiger Helferinnen und Helfer mitzuwirken. Wir freuen uns auf eure Verstärkung! Bei Interesse bitte einfach melden: Kommandant Christoph Gasteiner, 0664/4963937. **CGas** ■



Alle Türen stehen offen, dein Sitzplatz ist noch frei – also einsteigen!

KFZ TECHNIK GEROLD – ALLES VOM FACHMANN

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto erweitert KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht laufend das Angebot für seine Kunden. Als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU stehen ständig die neuesten Modelle vor Ort zur Verfügung, sowie eine große Anzahl von geprüften Gebrauchtwagen runden das Fahrzeugangebot ab. Zusätzlich werden individuelle Finanzierungsvarianten und Versicherungsangelegenheiten durch persönliche Ansprechpartner angeboten.

KOSTENLOSE MOBILITÄTSGARANTIE BEI JEDEM JAHRESSERVICE

Bei jedem Jahresservice, welches nach Herstellervorschrift durchgeführt wird, ist die Mobilitätsgarantie kostenlos inkludiert. Möglich ist das als Werkstätten Partner von AUTOAUTO, wodurch eine fachgerechte Reparatur aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert wird. Eine wesentliche Erweiterung des Kundenangebotes ist ein spezielles Service, sowie Wartung von Automatikgetrieben durch ein eigenes Getriebespülgerät. Das Komplettangebot rund ums Auto wird durch die moderne Karosserie- und Lackierabteilung vervollständigt.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at





UNWIDERSTEHLICH SICHER.

JETZT BEIM KAUF EINES SUBARU NEUWAGENS: KOSTENLOSE WINTERRÄDER SICHERN.*

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht
0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN FORESTER & BOXER

MEHR INFOS UNTER
WWW.SUBARU.AT/E-BOXER

*Angebot nur gültig für ausgewählte Subaru Winter-Komplettträger bei Neuwagenkauf über offizielle Subaru Partner in Österreich und Zulassung bis 31.12.2020. Ausgenommen Montagezeit. Keine Barablässe. Angebot gültig von 14.09.–30.11.2020. Kraftstoffverbrauch: 8,1 l/100 km (WLTP), CO₂-Emission: 185 g/km (WLTP)



In kaiserlichem Ambiente versammelten sich die St. Lambrechter Feuerwehrleute.

Feuerwehr zog Bilanz

Mit Verspätung konnte die Wehrversammlung durchgeführt werden.

Normalerweise treffen sich alle Mitglieder der FF St. Lambrecht zusammen mit geladenen Gästen im März um auf das abgelaufene Dienstjahr zurückzublicken. Wie so vieles heuer war dies aufgrund der Corona Pandemie leider nicht möglich. Unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen konnten wir schlussendlich Ende Juli doch noch unsere Wehrversammlung mit Abstand, dankenswerterweise im ehrwürdigen Kaisersaal des Benediktinerstiftes St. Lambrecht, abhalten. Neben eindrucksvollen Berichten des Kommandos und aller Beauftragten, wurde von den zahlreich anwesenden Eh-

rengästen die Leistung von rund 15.000 freiwillig geleisteten Stunden gewürdigt. Nachdem es heuer auch keine Floriani-feier geben konnte, sind verdiente Kameradinnen und Kameraden im Rahmen dieser Veranstaltung geehrt oder befördert worden. Wie wichtig eine gut funktionierende Feuerwehr mit entsprechender Ausrüstung und einem tollen motivierten Team ist, haben zahlreiche Einsätze und verschiedenste Erfolge wieder deutlich gezeigt. Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern, Freunden und Gönnern der Feuerwehr sehr herzlich bedanken! CGas ■

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Tipps für Weihnachten

In der Advent- und Weihnachtszeit steigen auch die Brandunfälle sprunghaft an.

Hier einige Ratschläge:

- Aufstellungsort des Christbaumes sorgfältig wählen. Keine brennbaren Stoffe in der Nähe des Baumes.
- Fluchtweg nicht verstellen.
- Löschgerät (Feuerlöscher, Wassereimer etc) bereithalten.
- Vor dem Anzünden sicherstellen, dass die über Kerzen liegenden Äste nicht entzündet werden können.
- Angezündete Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen. Auch Kinder und Haustiere niemals alleine mit brennenden Kerzen lassen.
- Bei elektrischen Lichterketten auf Prüfsiegel achten und darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Keine Kerzen oder Sternspritzer verwenden, wenn der Baum trocken ist.
- Erklären Sie vor allem Kindern, was zu tun ist, falls es zu einem Brand kommt.

Was tun, wenn es brennt

Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, zögern Sie nicht und rufen Sie sofort den Feuerwehr Notruf 122. • Wenn es gefahrlos möglich ist, versuchen Sie den Brand mit Feuerlöschern oder Wasser (Wassereimer, Gießkanne, ...) zu bekämpfen. • Gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich bringen und alle Personen im Gebäude warnen. • Türen und Fenster schließen – verhindert Brandausbreitung. • Feuerwehr beim Eintreffen auf Gefahren und abgängige Personen hinweisen.



ELMAR SEIDL



E-Werk
Mariahof GmbH
8812 Mariahof

Planung und
Beratung sowie
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Mail: office@ewerk-mariahof.at
Telefon: 03584 2300
Fax: 03584 2300-10

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Sommer- Gebietsübung

Die heurige Sommer-Gebietsübung wurde in Niederwölz von der Ortsstelle St. Peter am Kammerberg abgehalten, wo wir mit sieben Mann teilgenommen haben. Wegen der aktuellen Covid 19 Situation wurde in kleineren Gruppen und unter Einhaltung strenger Regeln geübt. Den Vorteil, den wir als Bergrettung dabei haben, ist, dass wir uns hauptsächlich im Freien bewegen und dort Wind und Wetter ausgesetzt sind. Geübt wurde praktisch auf drei Stationen: Seilbahnbau, Erste Hilfe, Standplatzbau & Abseilen.

Weiters gab es einen Vortrag über CRM – Crew Resource Management. CRM gibt es schon seit Jahrzehnten in der Luftfahrt und gewinnt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung im medizinischen Bereich sowie im Rettungswesen. Doch was versteckt sich hinter dem Begriff CRM? Ein kompliziert klingender Begriff aus dem Englischen? Einfach gesagt ist es ein Konzept, um die Zusammenarbeit in einem Team zu verbessern.

Zentrale Punkte sind dabei: Planung, Kommunikation, Entscheidungsfindung, Führungsaufgaben, Kenntnis über die Arbeitsumgebung und die Materialien sowie den Umgang mit Fehlern und die Reflektion. Von diesem Vortrag konnten interessante Aspekte mitgenommen werden, die uns als Mannschaft helfen, komplexe Situationen unter schwierigen Bedingungen zu lösen.



**CHRISTIAN
LEGAT**

WILD UND NATUR

Achtung auf die Natur



Was auf den Berg getragen wird, sollte von dort auch wieder mitgenommen werden.

Es ist wirklich erfreulich, dass viele Leute dem Aufruf, Urlaub im eigenen Land zu machen, gefolgt sind. Auch in unserer Gegend waren merkbar mehr Urlauber unterwegs, eine gute und nachhaltige Tourismuswerbung!

Gelitten hat wohl die Natur, Pflanzen, Tiere, Ökosysteme, unter diesem Run: vermehrter Verkehr auf den Bergstraßen; überfüllte Parkplätze mit rücksichtslosem Parken in Wiesen.

Radfahrer überall und zu jeder Tageszeit, für unsere Wildtiere (und auch für Wanderer) ein Stress, da sie sich

leise und rasch nähern. Viele Radfahrer sind über ihre Verhältnisse unterwegs, vor allem mit dem E-Bike, und gefährden so andere Erholungssuchende.

Schwammerlsucher durchstreifen Dickungen (die letzten Rückzugsmöglichkeiten für das Wild), meist unter lautem Rufen und Schreien und das von der Morgendämmerung bis in die Nacht. Unbekannte Pilze werden ausgerissen oder umgetreten, als hätten sie kein Recht zu wachsen!

Natürlich soll man eine Jause und vor allem Getränke mit auf eine Wanderung nehmen. Aber muss man den Abfall wirklich in der Natur liegen lassen? Noch nie habe ich so viele Flaschen, Dosen, Alufolien etc bei meinen Wanderungen aufgeklaut, wie in diesem Sommer.

Pet-Flaschen brauchen 500 Jahre für das Verrotten, Tetrapack und Aludosen 100 Jahre!

Und das allerschönste sind wohl die menschlichen Exkremete, garniert mit Taschentüchern (brauchen 1 Jahr zu Verrotten!) direkt neben dem Wanderweg!

Es ist gut, dass es wieder ruhiger ist!

UDeu

Amphibien wandern auch im Herbst

Naturschutzbund appelliert an die Autofahrer, jetzt besonders vorsichtig zu fahren.



Nächtliche Amphibienwanderung – eine oft lebensgefährliche Herausforderung für die Tiere.

Mit Oktober beginnt die Herbstwanderung der Amphibien. Besonders bei feuchtem Wetter sind Frösche, Kröten & Co. unterwegs, um in ihre Winterquar-

tiere zurückzukehren. Die Herbstwanderung der Amphibien dauert üblicherweise bis Mitte November. In dieser Zeit queren sie viele Straßen, wo ihnen – wie im Frühjahr – der Verkehrstod droht. Besonders häufig sind Amphibien dabei auf Straßen anzutreffen, die durch Wälder führen oder in der Nähe von stehenden Gewässern verlaufen.

Der Naturschutzbund appelliert deshalb an alle Autofahrer, gerade an Regentagen langsam zu fahren und auf die Amphibien Rücksicht zu nehmen! Amphibien-Sichtungen sollen zudem auf der App naturbeobachtung.at gemeldet werden, damit hilft man bei der Dokumentation der Wanderkorridore. *Naturschutzbund*



Gruppenfoto aller TeilnehmerInnen.

Fledermaus-Workshop im NaLeMu

Bau und Einsatz von Fledermauskästen.

Am Samstag, den 5. September 2020 fand im NaLeMu ein Workshop der Naturschutzakademie Steiermark zum richtigen Bau und Einsatz von Sommerquartieren für Fledermäuse statt. Referent Oliver Gebhardt, Länderkoordinator für Fledermausschutz in der Steiermark, gab uns in einer theoretischen Einführung Einblicke in die spannende Welt dieser Säugetiere. Weiters wurden Vor- und Nachteile, sowie Anwendungsmöglichkeiten von Fledermausbehausungen thematisiert.

Anschließend durften die TeilnehmerInnen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen, und fertigten individuelle Nistkästen an. Abends folgte eine Exkursion zur Beobachtung von Fledermäusen rund um den Furtnerteich, wo mit Hilfe von Ultraschalldetektoren nach Fledermäusen gesucht wurde. Verschiedene Arten konnten am Wasser und im Wald gefunden werden: unter anderem konnten Wasserfledermäuse bei der Jagd beobachtet werden. MLMü ■



Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen (2)

TeilnehmerInnen beim Bau der Nistkästen.



Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Das NaturLesemuseum lädt zu einer Entdeckungreise in die Natur ein.

Kennenlernabend NaLeMu

Ein geladen wurden alle Obleute der Vereine im Bezirk Murau.

Am 31. August fand der Kennenlernabend des NaturLesemuseums in Neumarkt statt. Ziel war es, das Ausflugsziel auch den Einheimischen zu präsentieren und näherzubringen. Ca. 30 Leute kamen der Einladung nach – sie erwartete eine Führung durchs Museum, Zeit die Stationen auszuprobieren und anschließend ein gemütliches Beisammensein mit einer kleinen Jause der regionalen Bäuerinnen. Weitere Infos, Öffnungszeiten und Preise: www.nalemu.at. JPa ■

TIPP

Gebietsfremde Arten – Neobiota

Diese Website gibt über das Thema „Gebietsfremde Arten“ Auskünfte: www.neobiota.steiermark.at

Gemeindebund



L. Plückerpack

Weltkarte mit den Ursprungskontinenten invasiver EU-gelisteter Arten, die in Österreich vorkommen.

Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4 – Hilberger) bis spätestens **14. DEZEMBER 2020** zu unterschreiben.

Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2020.

Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

Der Bürgermeister: Mag. Fritz Sperl

Heizkostenzuschuss

Beantragung von 1. Oktober 2020 bis 29. Jänner 2021 beim Gemeindeamt bei VB Claudia Brachmayer

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Franz Dockner 7. 7. 2020
Eltern: Marina u. Gernot Dockner

Michael Puganigg 2. 9. 2020
Eltern: Julia Puganigg u. Stefan Petzl

Katharina Legat 10. 10. 2020
Eltern: Ulrike u. Christian Legat

STERBEFÄLLE

Birgit Neuwirther (41)
† 25. 7. 2020

Elke Kollau (53) † 18. 8. 2020

Ingeburg Nestler (58)
† 25. 8. 2020

Simon Groicher (86)
† 22. 9. 2020

Hilde Turza (76) † 13. 10. 2020



Chaos bei der Müllinsel – das muss nicht sein! Ein bisschen Vernunft und Verantwortung sollte jeder tragen.

Aus dem Auge, aus dem Sinn!

Müllinsel beim Marktteich wird regelmäßig total vermüllt.

Es ist traurig, dass man immer wieder auf solche dummen Aktionen hinweisen muss, da es genügend Möglichkeiten gibt den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Dadurch entstehen der Gemeinde erhebliche Mehrkosten, die wiederum vom Bürger zu tragen sind, wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann. Auch gibt es immer wieder Fehleinwürfe bei den Restmülltonnen, die nicht nachzuvollziehen sind.

Bitte halten Sie die Augen offen und melden der Gemeinde solche illegalen Ablagerungen bzw. Fehleinwürfe. Dem Verursacher werden die Mehrkosten,

die bei der Trennung und ordnungsgemäßen Entsorgung anfallen, in Rechnung gestellt. HHil ■



Was gehört wohin?

HUNDEKUNDEKURS

27. NOVEMBER, 15-19 Uhr

Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Murau

Kosten: € 41,60, Teilnehmerzahl: mind. 10 Pers.

Informationen: BH-Murau, Veterinärreferat, Dr. Deutz, 03532/2101-218

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Mag. Gernot Hilberger, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, Mag. Marie-Christine Romirer, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, David Knapp, Sonja Kraxner, Magrit Krenn, Eva Kurzmann, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Gudrun Schneider, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Ernst Wachernig, Alois Wallner. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene
Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB

Dr. Maier: 27. bis 30. 10. & 7. 12.
Dr. Murer: 26.-27. 11. Fortbildung

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844
Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 19. November, 17. Dezember, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

RECHTSBERATUNG: Derzeit keine Termine!

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

12. November & 10. Dezember, 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof (Kindergarten)

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Derzeit werden keine Sprechtage durchgeführt!

SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen: Derzeit keine Termine!

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

12. November & 10. Dezember, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitag (30. Oktober & 27. November) & Donnerstag, 24. Dezember / St. Blasen: Freitag (13. November & 11. Dezember)

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag, 27. Oktober & Montag, 7. Dezember

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme:

Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!

Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr.

Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.

Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht

Sperrmüllabfuhr: St. Blasen & St. Lambrecht:

Freitag, 14. & Samstag, 15. Mai 2021 und Freitag, 15.

& Samstag, 16. Oktober 2021, Parkplatz Pabstin

Bauschuttannahme: Keine Anlieferung mehr möglich!

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 4. Ausgabe
2020 ist am
27. November**



12. Dezember, 20.00 & 22.30
WUNSCHKONZERT
 Kultursaal St. Blasen
 Saaleinlass: 19.15



19. Dezember, 18.00
ADVENTSINGEN
GEMISCHTER CHOR
 Stiftskirche

SKI
 5. Dezember
SKIOPENING
 Skigebiet
 Grebenzen

Termine



www.stlambrecht.at

Termine unter Vorbehalt auf Grund der COVID-Maßnahmen

NOVEMBER

6. 11., 16.30
 Laternenfest, Stiftskirche
 29. 11., 6.00
 Vereinsrorate, Stift

DEZEMBER

4.-8. 12.
 Saisonöffnung mit Burger
 für die ganze Familie,
 Grebenzenhaus

ab 11. 12., jeden Freitag
 „After work Skitour“,
 Grebenzenhaus,
 geöffnet und befahrbar
 bis 21.30

12. 12., 20.00 & 22.30
 Wunschkonzert, MV St.
 Blasen, Kultursaal St. Blasen
 19. 12., 18.00
 Adventsingen, Gemischter
 Chor, Stiftskirche



Info: +43 3585 2455

SKI
GREBENZEN
 St. Lambrecht

www.grebenzen.at

Rodel-
 bahn vom
 Grebenzen-
 haus zur
 Talstation

**GUT UND GÜNSTIG
 SKIFAHREN**

Vorverkauf Saisonkarten: Sa 14.11. + So 15.11.2020: 13:00-17:00 Uhr
 Mo 16.11.2020 - Fr. 20.11.2020: 15:00-17:00 Uhr;
 Sa 21.11.2020: 13:00-17:00 Uhr, So 22.11.2020: geschlossen
Saisonstart: 05.12.2020, **Fis Rennen:** 17.12. - 18.12.2020
Welcome-Shows: 27.12.2020, 17:00; 31.01.2021 17:00; 14.02.2021 17:30

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345

Aufgrund
 der Covid-
 Maßnahmen
 findet dieses
 Jahr kein
**CHRIST-
 KIND'L IM
 MARKT** statt.



Su. Schweiger